



Breckerfeld - liebenswerte Hansestadt

Breckerfeld ist mit seinen rund 9.000 Einwohnern die kleinste Gemeinde, dafür aber eine der reizvollsten Städte im Ennepe-Ruhr-Kreis. Der staatlich anerkannte Erholungsort liegt mit seiner Fläche von 59 qkm auf der Hochfläche des märkischen Oberlandes und gehört zum Gebiet des Regionalverbandes Ruhrgebiet (RVR). Der Wengeberg ist mit 442 m über NN die höchste Erhebung im Kreisgebiet.

So ist Breckerfeld eine Kleinstadt mit großer Fläche und mit einer langen Geschichte. Die Verleihung der Stadtrechte durch den Grafen Dietrich von der Mark erfolgte bereits 1396. Seine wirtschaftliche Blüte erlebte Breckerfeld in der Zeit des Hansebundes und gehört deshalb heute dem Westfälischen Hansebund an.

Bürgerengagement und soziales Verantwortungsbewusstsein prägen das Leben der Gemeinde. Eine rege Vereins- und Festkultur führt dazu, dass man sich hier schnell heimisch fühlen kann.

Hier kennt nicht jeder jeden, aber vermutlich jeden zweiten, was dazu führt, dass sich vieles auf kurzem Wege erledigen lässt und man schnell Hilfe für die kleinen Dinge des Alltags bekommt.

Seit 1972 besteht eine Städtepartnerschaft zwischen Breckerfeld und der französischen Stadt Gencay.



Arbeiten in Breckerfeld

Durch die Ansiedlung von meist familiengeführten Unternehmen mit verschiedenen Produktionszweigen/Qualitätsprodukten hat die Stadt das Arbeitsplatzangebot seit Anfang der 70er Jahre erweitert.

Mit dem Gewerbeerweiterungsgebiet östlich der L 528 konnten heimischen Betrieben Bestandssicherungs- und bauliche Erweiterungsmöglichkeiten gegeben werden, um vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

Leben und Wohnen in Breckerfeld

Dass die Lebens- und Wohnqualität von Eiheimischen und Zugezogenen als äußerst hoch empfunden wird, macht das große Interesse an den Wohngebieten, die in den letzten Jahrzehnten neu geschaffen worden sind, sehr deutlich.

Innovative Konzepte für Kinder- und Familienfreundlichkeit stehen in Breckerfeld ebenso im Fokus wie Angebote für Senioren. Breckerfeld verfügt über alle für eine moderne Kleinstadt erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, wozu eine Grundschule und eine Sekundarschule in Trägerschaft der Evangelischen Landeskirche gehören. Der gebundene Ganztags der weiterführenden Schule sowie die Betreuungsangebote der Grundschule erleichtern die Berufstätigkeit der Eltern. In Breckerfeld gibt es fünf Kindergärten, insbesondere die U3-Betreuung ist in den letzten Jahren deutlich ausgebaut worden.

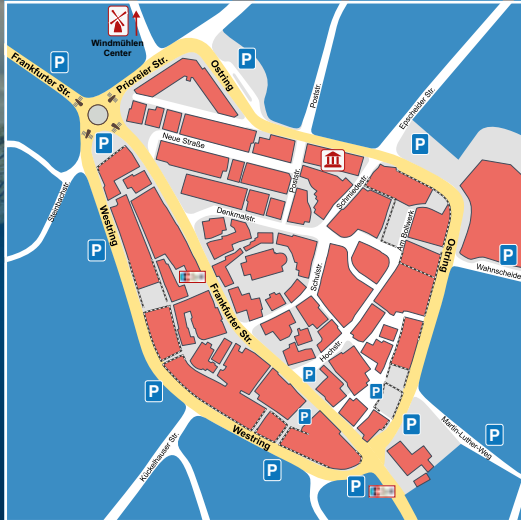
Altengerechtes Wohnen ist zum einen im neu renovierten und naturnah gelegenen Altenzentrum, bestehend aus Altenwohnungen und einem Altenpflegeheim, zum anderen in mehreren zentral gelegenen Wohnanlagen möglich.

Am Ortseingang bietet ein Einkaufszentrum die Möglichkeit, alles für den täglichen Bedarf einzukaufen. Die Dienstleister und kleinen Geschäfte direkt in der Innenstadt runden das Angebot ab. Für größere Einkäufe bieten sich die benachbarten Städte Hagen und Lüdenscheid an.



Freizeit und Erholung in Breckerfeld

Durch große landwirtschaftliche Flächen und die abwechslungsreiche Landschaft findet man hier einen ruhigen Ort zum Leben und das Gefühl der Weite. Gut ausgebaute Wanderwege ermöglichen herrliche Ausblicke ins märkische Sauerland. Ein breites sportliches Angebot für jedes Alter ermöglicht eine vielfältige Freizeitgestaltung. So bieten die Vereine u.a. Basketball, Fußball, Schwimmen, Reiten und Tennis an. Für die sportlichen Aktivitäten stehen zwei Sporthallen, ein Sportplatz mit Rundbahn sowie eine kleine Schwimmhalle zur Verfügung. Die am Rande des Stadtgebietes gelegene Glörtalsperre ist ein attraktiver Freizeitschwerpunkt. Neben den traditionellen Festen rund durchs Jahr bietet ein vielfältiges Kulturprogramm Interessantes im Bereich Musik, Kunst und Unterhaltung.



Breckerfeld ist eine aufstrebende Stadt, in der man leben, arbeiten, wohnen und sich erholen kann.

www.stadtmarketing-breckerfeld.de

